

PLENARVORTRÄGE

- 9.00 Prof. Dr. Zhu Jianhua, Tongji-Universität Shanghai:
Über die Einflüsse der Fachsprachen in der modernen Gesellschaft
- 9.45 PD Dr. Jochen A. Bär, Heidelberg: Fremd- und Selbstbilder.
Möglichkeiten ihrer Beschreibung aus linguistischer Sicht am Beispiel der Goethezeit

10.30 *Kaffeepause*

SEKTIONSVORTRÄGE

SEKTION LITERATURWISSENSCHAFT – A

- 11.00 Prof. Dr. Andreas Kablitz, Köln: Postcolonialism
und Monotheismus. Rolandslied – und Marco Polo
- 11.45 Prof. Dr. Ursula Peters, Köln
Postkoloniale Mediävistik
- 12:30 *Mittagspause*
- 14.00 Frau Prof. Zhou Qin, Tsinghua Universität
Beijing: Stefan Zweigs Stellungnahme gegen
den Missbrauch der Macht durch die Mächti-
gen in seinem Drama *Das Lamm des Armen*

- 14.45 Prof. Dr. Gertrud Rösch, Heidelberg: Klara Blum –
eine deutsch-russisch-chinesische Germanistin
und Romanautorin

15.30 *Kaffeepause*

- 15.45 Prof. Dr. Katharina Grätz, Freiburg i. Br. /
Tübingen: Herbert Rosendorfers Roman *Briefe
in die chinesische Vergangenheit* und die For-
men der Fremdwahrnehmung in der Literatur
der Chinareisen der Jahrhundertwende
- 16.30 Frau Prof. Dr. Zhang Yi, Renmin-Universität
Beijing: China in Elisabeth von Heykings
Roman *Briefe, die ihn nicht erreichten*

SEKTION LITERATURWISSENSCHAFT – B

- Prof. Dr. Huang Liaoyu, Peking-Universität:
Über den Asien-Begriff im *Zauberberg*
- Prof. Dr. Chen Zhuangying, SISU: Bekenntnis
zur chinesischen Philosophie eines Spät-
romantikers unter indischem Gewand:
Hermann Hesses Roman *Siddhartha*
- Dr. Karin Moser v. Filseck, Tübingen:
Das Bild an der Wand und das Bild in der Hand:
Bilderfahrungen Ost – West

- Frau Prof. Huang Keqin, Tongji-Universität
Shanghai: Das deutsche literarische
Fräuleinwunder in China – Reaktionen und
Rezeptionen

- Prof. Dr. Xie Jianwen, SISU: Akustische Ästhetik
– zu Marcel Beyers *Flughunde*

- Frau Prof. Dr. Hu Wei, Peking-Universität:
Jenseits des Westens. I Ging in Matthias
Polityckis *Jenseitsnovelle*

17.15: Abschlussdiskussion

Moderationen:

Prof. Dr. Ursula Peters, Dr. Andreas Bäessler, Prof. Dr. Norbert Miller,
Prof. Dr. Wilhelm Voßkamp, Prof. Dr. Zhu Jianhua

Fritz Thyssen Stiftung – Am Römerturm 3 – 50667 Köln
Tel. 0221 – 27 74 96-0
www.fritz-thyssen-stiftung.de



DAS BILD DER ANDEREN Die wechselseitige kulturelle Wahrnehmung Chinas und Deutschlands

Symposion
Literaturstraße
Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache,
Literatur und Kultur

Königswinter, 29. September 2010 – 2. Oktober 2010
Maritim Hotel Königswinter

Eröffnung:
29. September 2010, 19.00 Uhr
Schumannhaus Bonn

Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

PLENARVORTRÄGE

- 9.00 Begrüßung; Verlesung des Grußwortes von Prof. Dr. h. c. Zhang Yushu;
Frau Prof. Dr. Feng Yalin, Sichuan-Fremdsprachenhochschule, Chongqing:
Die andere Erinnerung in Jurek Beckers Roman *Jakob der Lügner*
- 9.45 Prof. Dr. Ludwig Jäger, Aachen:
Sichtbares und Sagbares. Einige Bemerkungen zum Verhältnis von Sprache, Bild und Schrift

10.30 *Kaffeepause*

SEKTIONSVORTRÄGE

SEKTION LITERATURWISSENSCHAFT

- 11.00 Prof. Dr. Wang Bingjun, Fremdsprachen-Universität Beijing: Herders China-Bild im Diskurs des 18. Jahrhunderts.
- 11.45 Frau Prof. Dr. Jin Xiuli, Zhejiang Universität für Wissenschaft und Technik, Hangzhou: Chinesen oder Tataren – Herders Chinabild in seinen *Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit*

12:30 *Mittagspause*

- 14.00 Prof. Dr. Ren Guoqiang, Renmin-Universität Beijing: Verlorene zehn Jahre? Eine Annäherung an Goethes umstrittene Zeit in Weimar
- 14.45 Frau Prof. Dr. Zhao Leilian, Renmin-Universität Beijing: Das triadische Geschichtsmodell bei Hölderlin und Novalis im Vergleich

15.30

SEKTION SPRACHWISSENSCHAFT / ALLGEMEINES

- Frau Prof. Dr. Kong Deming, Nanjing-Universität: Das Fremde und das Eigene in der deutsch-chinesischen interkulturellen Kommunikation
- Frau Prof. Dr. Wang Beibei, Zhongshan-Universität / Sun Yat-sen Universität Guangzhou: Überlegungen zur Deutschen Literatur: Lehrveranstaltungen an chinesischen Hochschulen

Frau Prof. Liu Yuelian, Fremdsprachenhochschule Xi'an: Euphemismusforschung unter kognitivem Aspekt

Prof. Dr. Liu Wei, Fudan-Universität Shanghai: „fern von wo - Shanghai als Schlupfloch für die Heimatlosen“

Frau Prof. Dr. Peng Nianci, Zhongshan-Universität / Sun Yat-sen Universität Guangzhou: Zu Franz Kuhns Übersetzung von *Und Buddha Lacht*

PLENARVORTRÄGE

- 9.00 Prof. Dr. Wei Maoping, SISU: Über die chinesische Gartenkunst in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts
- 9.45 Prof. Dr. Wei Yuqing, Fudan-Universität Shanghai: Das Rosenhaus in Stifters *Nachsommer*: ein „Pfirsichblütenquell“ aus dem deutschen Sprachraum?

PLENARVORTRÄGE

10.30 *Kaffeepause*

SEKTIONSVORTRÄGE

SEKTION LITERATURWISSENSCHAFT

- 11.00 Frau Dr. Lu Mingjun, SISU:
Die Medea-Rezeption in China. Ein Überblick
- 11.45 Frau Prof. Dr. Li Yuan, Zhejiang-Universität Hangzhou: *Effi Briest* und das Motiv des Chinesen

12:30 *Mittagspause*

- 14.00 Prof. Dr. Kerstin Stüssel, Bonn: „ein Chinese ist schon an und für sich eine Geschichte“ - Fontanes *Effi Briest* und China in Preußen
- 14.45 PD Dr. Susanne Kaul, Bielefeld
Kafkas China

15.30 *Kaffeepause*

15.45 Prof. Dr. Georg Braungart, Tübingen:
Modernitätskritik und China-Konstruktionen

16.30 Frau Prof. Dr. Chen Liangmei, Nanjing Normal University: Die Semantisierung der Großstadt in Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*

SEKTION SPRACHWISSENSCHAFT / ALLGEMEINES

- Prof. Dr. Barbara von der Lühe, TU Berlin:
Positive und negative China-Stereotypen im Deutschen Fernsehen
- Prof. Dr. Liu Qisheng, Guangdong Universität für Fremdsprachen und Außenhandel Guangzhou: Schein oder Sein: Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung zum Günter Eichs Hörspiel *Träume*
- Prof. Wu Jianxiong, Guangdong Universität für Fremdsprachen und Außenhandel Guangzhou: Der Vierzeiler von fünf Zeichen und seine deutschen Nachdichtungen bzw. Übersetzungen
- Frau Prof. Dr. Yin Zhihong, Nanjing-Universität: Beispiel der Vereinbarung von Gewissen und Wissenschaft – eine chinesische Beschäftigung mit der *LTI* von Victor Klemperer

Frau Prof. Dr. Liu Xuehui, Die zweite Fremdsprachen-Universität, Beijing: Schlüssel zum Verständnis des gegenwärtigen China. Zur Rezeption von Li Ers Roman *Der Granatapfelbaum, der Kirschen trägt* in Deutschland